

Ressort: Finanzen

Bericht: Fortschritt in Verkaufsverhandlungen für Roland Berger

München, 16.05.2013, 13:06 Uhr

GDN - In die Gespräche über eine mögliche Übernahme der Unternehmens- und Strategieberatung Roland Berger kommt Bewegung. Wie das "Manager Magazin" berichtet, hätten sich die drei Wirtschaftsprüfungsgesellschaften PwC, Deloitte und Ernst & Young mit einem konkreten Kaufinteresse bei der Unternehmensberatung gemeldet.

PwC habe das finanziell attraktivste Konzept vorgelegt. Demnach will der WP-Konzern unter anderem für die sogenannten B-Shares geradestehen. Das sind stimmrechtlose Anteile von Altpartnern aus einer Kreditbürgschaft, um deren Auszahlung es jahrelangen Streit gegeben hatte. Anfang Mai einigte man sich auf einen Vergleich. Demzufolge bestünde im Falle eines Eigentümerwechsels ein finanzieller Ausgleichsanspruch von bis zu 80 Millionen Euro. Obendrein wolle PwC den Berger-Partnern Halteprämien (für drei Jahre) zahlen sowie Gehälter plus Boni (für zwei Jahre) garantieren.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-13889/bericht-fortschritt-in-verkaufsverhandlungen-fuer-roland-berger.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com